

Juli, Warum

Du stellst mir tausend Fragen stellst dich mitten in den Wind
Und ich hoffe du checkst dass sie nicht wichtig sind
Komm wir setzen jetzt die Segel nehmen alles mit was geht
Nicht mehr umzudreh auch wenn der Wind sich dreht
He ich hr dich leise lachen und dann merk ich wies mich trifft
Ja ich liebe diese tage die man morgens schon vergisst
Und ich schau dir in die Augen bin geblendet von dem licht
Was jetzt um sich greift auch wenn du nicht sprichst
Und alles an dir bleibt stumm...
Warum, warum, warum ist jetzt egal
Denn heute nacht sind nur wir zwei wichtig
Warum, warum, warum ist jetzt egal
Warum ist jetzt egal
Schauen wir ber die Dcher ich schreib deinen Namen in die Nacht
He wir brauchen nicht mal Worte, denn es reicht schon wenn du lachst
Aus Sekunden werden stunden und ich wei es klingt verrckt
Doch wenn's ganz hart kommt drehn wir die zeit zurck
Und alles an dir bleibt stumm...
Warum, warum, warum ist jetzt egal
Denn heute nacht sind nur wir zwei wichtig
Warum, warum, warum ist jetzt egal
Warum ist jetzt egal
Bleib bei mir, du siehst zu mir
Bleib noch hier
Bleib bei mir, du siehst zu mir
Bleib doch hier.
Und alles an dir bleibt stumm...
Warum, warum, warum ist jetzt egal
Denn heute nacht sind nur wir zwei wichtig
Warum, warum, warum ist jetzt egal
Warum ist jetzt egal